

Ideen für Waldspiele

Beitrag von „schnita“ vom 15. Mai 2006 22:43

Hello!

Wir haben einen Förster im Pädagogikseminar und da haben wir mal eine Sitzung des Seminars im Wald gehabt, das war super spannend. Die folgenden Vorschläge sind allerdings von mir nur mit Erwachsenen durchgeführt worden, aber auf die Schule sicher leicht zu übertragen. Also:

- Kleine Tiere im Wald sammeln und durch ein Lupenglas beobachten
- Sich einzeln mit Stift und Papier ein ruhiges Plätzchen suchen und die Waldgeräusche aufmalen
- Partnerspiel: Einer bekommt die Augen verbunden, der andere führt diesen zu einem Baum, der muss nun ertastet werden. Die Augenbinde wird abgenommen, wenn man wieder ein Stück weit weg von dem Baum ist. Der soll nun optisch erkannt werden (sehr schwierig, aber auch super interessant)
- Muss man vorher vorbereiten: Man nehme viele Zahnstocher und färbe sie in verschiedenen Farben bunt. Dann steckt man ein Stück Waldboden ab und verteilt die Zahnstocher. Wenn die Gruppe dann kommt wird sie in kleine Gruppen eingeteilt und alle stellen sich an Eckpunkten auf. Einer jeder Gruppe darf dann anfangen und ein Zahnstocher seiner Farbe finden, dann ist der nächste dran usw. (Ist echt schwer, weil man die Zahnstocher kaum sieht)
- das beste Spiel meiner Meinung nach: Eine Person stellt sich an einen Baum und bekommt die Augen verbunden und hat eine Sprühflasche mit Wasser in der Hand. Die anderen stehen im Kreis um den Baum und müssen versuchen kleine Gegenstände am Baumstamm zu holen, ohne entdeckt zu werden. Die "blinde" Person darf, wenn sie ein Geräusch hört, in die Richtung Wasser spritzen. (Macht echt einen Heidenspass)

So, du siehst wir hatten viel Spass im Wald und ich freu mich schon das alles mal mit einer Schulkasse ausprobieren zu können!

So, ich wünsch dir ne tolle Zeit im Wald, die Schnita